Bildbearbeitung

Beitrag von „H. Kellner“ vom 10. Oktober 2018, 10:26

Hallo,

heute mal einen Beitrag zur Bildbearbeitung.

Wenn man ein Blütenbild mit nicht gewünschten Hintergrund macht, hat man die Gelegenheit den Hintergrund auf ein ästhetisches Mass zu bringen.

Ich habe also Herrn W. Hans gebeten (Ich bin zu doof dazu !) den Hintergrund "normal" zu gestalten.

Und siehe da, es sieht mit Hilfe der Fotobearbeitung wesentlich besser aus !

Bild 1 unbearbeitet !

Bild 2 bearbeitet !

Wichtig dabei : Farben und Form der Blüten werden nicht verfälscht.

H. Kellner

Beitrag von „Christian“ vom 10. Oktober 2018, 18:40

Das Bild hat zu 100% gewonnen:)

Willi das hast du super gemacht 🍀👍

VG Christian

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. Oktober 2018, 23:34

Mein Tipp: An einer hellen Stelle ohne direkte Sonneneinstrahlung ein Stück schwarzen Stoff oder Teichfolie aufhängen und davor die Blüten fotografieren. So kommen die Farben besser

raus, und der ruhige Hintergrund stört nicht.

Hallo Herr Kellner, meine persönliche Meinung: Das Grün im Hintergrund ist zu wuselig und lenkt von den Blüten ab.

Beitrag von „Enrico“ vom 11. Oktober 2018, 00:13

Für mich steht das Resultat und das Potential der Bildbearbeitung im Vordergrund. Da bin ich gleicher Meinung wie Christian, das Resultat und das Potential der Fotobearbeitung begeistern, da möchte ich Willi wirklich ein Kompliment machen.

Ich stimme mit Ernst insofern überein, dass der neue Hintergrund unruhig, unnatürlich wirkt. Ich denke, technisch sollte es kein Problem sein, einen anderen Hintergrund zu wählen.

Ich bin nicht so begeistert von der Bildbearbeitung, dass jedes Bild bearbeitet werden muss, denn jede Bildbearbeitung verfälscht die Realität. Die Realität ist aber auch, dass man auf die Schnelle ein Bild schießt, der Hintergrund aber dann meistens nicht ideal ist oder dass die Kamera kein farbgetreues Bild liefert. Ein neues, besseres Bild zu machen braucht sehr oft wieder ein Jahr, darum finde ich es legitim, wenn man dringend ein gutes Bild braucht, den Hintergrund zu bearbeiten oder sofort das Bild zu bearbeiten, um die Farben möglichst originalgetreu abzubilden.

Beitrag von „hartikos“ vom 11. Oktober 2018, 10:52

Die Möglichkeiten von Photoshop sind sehr vielfältig. Aber in Sachen Freistellung sehr aufwendig! Ich denke da nur an Kontur finden, Radius erweitern, Haare (Dornen) freistellen, Kante weich zeichnen, Maske erstellen, etc. Zum Thema "Freistellen" gibt es gefühlt die meisten Tutorials. Wenn ich jedes Foto so nachbearbeiten müsste bin ich ja ewig beschäftigt.

Es geht für mich nichts über ein gut gemachtes Foto, je besser desto weniger Arbeit! Da ja meist mehrere Fotos geschossen werden lohnt sich somit der Aufwand der eventuellen Vorbereitung.

Im Falle von Hartmut war es ja zum Glück nur ein Einzelfall, zeigt aber auch was so möglich ist. Wenn wie in diesem Fall nicht darauf hingewiesen wird, glaube ich werden die wenigsten erkennen das dieses Bild bearbeitet wurde (Kompliment an Willi 🙌).

Das ist mein Senf dazu

Gerhard

Beitrag von „Marcello“ vom 11. Oktober 2018, 12:01

Es stimmt dass eine Bearbeitung in die meisten Fälle die Blüten ein besseres Gesicht bekommt um es so zu sagen. Ich bin aber auch kein 'Grossmeister' in solche Sachen und habe auch mal von meinem Schwiegersohn ein Tipp bekommen und so sieht dann die 'Wechsel' aus.

Beitrag von „christian44“ vom 11. Oktober 2018, 18:18

Also ich kann Ernst nur Recht geben!

Ich habe das in einem anderen Forum ausprobiert.

Das mit dem schwarzem Hintergrund ist wirklich eine tolle Sache!

Beitrag von „Michael.K“ vom 14. Oktober 2018, 10:35

immer relativ zu betrachten- ich liebe Spontanbilder/Eindrücke aus der Sammlung, ehrliche Schnapschüsse, die Bilder bearbeite ich nur in Sachen Helligkeit, Farbechtheit- Hintergründe sollten von Anfang an so gewählt sein, dass nichts störendes im Vordergrund steht- für mich nach wie vor Kiesflächen das neutralste. Kakteen wachsen nur selten im giftgrünen Gras..🤔Ich finde den nachträglich eingearbeiteten Grashintergrund in der Natürlichkeit einer Tapete aus den 80er Jahren nicht wirklich aufwertend, da gefällt mir das 1. Bild doch wesentlich besser, wirkt natürlicher- aber das ist wohl Geschmacksache, meiner überhaupt nicht- ich will ja keine Kunstwerke gestalten die vom eigentlichen Kaktus ablenken, sondern einen schönen Kaktus präsentieren so natürlich es möglich ist 😊